

14. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abg. Reinhold Gall SPD

Frankenbahn – Ausschreibung / Machbarkeitsstudie

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass die Regionalverkehre auf der Strecke von Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg, die bekanntlich zum Fahrplanwechsel 2016 neu vergeben werden sollen, entgegen der bisherigen Aussage nicht ausgeschrieben, sondern direkt vergeben werden?
2. Was hat die Landesregierung bewogen, die Strecke nun doch nicht auszuschreiben?
3. Wann wurde diese Entscheidung gefällt?
4. Was verspricht sich die Landesregierung von dieser Entscheidung?
5. Kann sich die Landesregierung vorstellen das Teillos Stuttgart-Würzburg frühzeitig, d.h. vor Ablauf des geltenden Verkehrsvertrags im Konsens mit der DB Regio AG neu auszuschreiben bzw. zu vergeben?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Frankenbahn, die von der Ingenieur Consult GmbH und der Rail Management Consultants GmbH erstellt wurde?
7. Sieht die Landesregierung nach Bekanntgabe der unter 6. genannten Studie noch weiteren Informations- bzw. Planungsbedarf für die Frankenbahn und wenn ja wo?
8. Ist es möglich, die Ertüchtigung der Strecke Heilbronn-Würzburg ohne den nun nicht mehr nötigen zweispurigen Ausbau der Strecke Züttlingen-Möckmühl früher als bisher geplant (2016) durchzuführen?

Heilbronn, 11. August 2009

Reinhold Gall MdL

Begründung

Laut der Zeitschrift *Bahn-Report*, Ausgabe 04/2009, wird die Strecke des IRE von Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg nicht ausgeschrieben, sondern direkt vergeben. Bei einem Gespräch Ende Juli im Landratsamt Heilbronn zum Thema Frankenbahn wurde dies von Staatssekretär Rudolf Köberle nicht bestätigt. Damit stehen widersprüchliche Aussagen im Raum.

Die Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung der Frankenbahn beziffert den finanziellen Umfang der Maßnahmen auf 15 Millionen Euro anstelle der bisher angenommenen 30 Millionen Euro. Da es laut dieser Studie nicht mehr nötig ist, die Brücke zwischen Züttlingen und Möckmühl auszubauen, sollte es möglich sein, die dringend benötigte Ertüchtigung der Strecke schneller als bisher geplant durchführen und abschließen zu können.